



DOKUMENTATION

Standard Buchungsexport - Was brauche ich dazu?

Standard Buchungsexport - Was brauche ich dazu?

Für die Schnittstelle [Standard Buchungsexport](#) wird eine Lizenz benötigt. Ob Sie über diese Lizenz verfügen, können Sie im Menü Extras, [Lizenz einspielen](#) abfragen. Hier muss beim Aufruf der aktuellen Lizenzdaten das Zusatzmodul Buchungsexport markiert sein. Nach der reinen Abfrage verlassen Sie den Dialog mit Abbrechen.

Dialog Kontentabelle bearbeiten

Mit dieser Tabelle ist ein sogenanntes 'Mapping' der iX-Haus-Konten auf den Kontenrahmen des externen Empfängers der Exportdaten möglich. **Versorgen Sie mehrere Empfänger, müssen diese identische Kontenrahmen nutzen!**

Feld	Beschreibung
iX-Kontenbereich	Angabe von mindestens einem iX-Haus-Konto als iX-Konto. Der iX-Kontenbereich kann auch mehrere Sachkonten kommasetrennt oder einen Sachkontenbereich darstellen. - Jedes iX-Konto darf nur einmal auftreten. - Es müssen nicht alle iX-Haus-Konten als iX-Konten benannt werden. Beim Export müssen diese jedoch Konto und Gegenkonto des im Hauptbuch von iX-Haus gebildeten Sachkontenblocks abdecken, ansonsten gibt es Saldenfehler durch nur teilweise zum Export vorgeschlagener Buchungszeilen.
Export-Konto	Kontonummer des Zielkontos.
Kumulieren	Aktivieren Sie die Option Kumulieren aktiv, wenn zu einem iX-Konto auftretende mehrere Buchungen saldiert und nur der rechnerische Saldo an das Export-Konto übertragen werden soll. Dementsprechend werden in der Exportdatei dann keine individuellen Buchungsnummern oder -texte benannt.
OK	Schaltfläche zum Speichern der Definition.
Abbrechen	Schaltfläche zum Verlassen der angezeigten Definition ohne zu speichern.

Dialog Objekt-Tabelle

Feld	Beschreibung
iX-Hauptbuchungskreis	Nummer des Buchungskreises (Hauptbuch oder FIBU) in iX-Haus. Die Angabe von Nebenbuch-Objektnummern ist im späteren Verlauf ohne Wirkung und hier somit sinnlos.
Export-Buchungskreis	Nummer des Buchungskreises im Zielsystem, welches die exportierten Daten des benannten iX-Hauptbuchungskreises übernimmt.
OK	Schaltfläche zum Speichern der Definition.

Feld	Beschreibung
Abbrechen	Schaltfläche zum Verlassen der angezeigten Definition ohne zu speichern.

Register Export

Im oberen Bereich liefert die Export-Info Daten zum letzten Exportlauf. Im unteren Bereich geben Sie die Parameter für den nächsten Lauf an.

Feld	Beschreibung
Letzter Export am	Information über Datum / Uhrzeit des letzten Echtlaufs.
Von Benutzer	Information über Anwendernummer und Kürzel
Lauf-Nummer	Information über letzte Laufnummer
Von Wertstellungsdatum	Information über Datum Auswertungsbeginn des letzten Laufs
Bis Wertstellungsdatum	Information über Datum Auswertungsende des letzten Laufs
Status	Status des letzten Laufs mit vorgenannter Laufnummer.
Lauf-Nummer	Information über aktuelle Laufnummer Auch wenn ein Lauf zurückgesetzt wurde, wird dessen Laufnummer nicht erneut vergeben! Ein Wiederholungslauf nach dem Rücksetzen wird demnach immer eine höhere Laufnummer aufweisen, als zuvor erzeugte Läufe.
Hauptbuchungskreise	FIBU- oder Hauptbuchungskreisnummern. Für ggf. angegebene Nebenbücher wird die übergeordnete FIBU ermittelt.
Von Wertstellungsdatum	Datum, Auswertungsbeginn noch nicht exportierte relevante Buchungen mit Wertstellungsdatum innerhalb der Abfrageperiode können exportiert werden.
Bis Wertstellungsdatum	Datum, Auswertungsende
Ausgabepfad	Ausgabepfad für die Exportdateien, F2 öffnet einen Dateidialog, in welchem auch neue Unterverzeichnisse generiert werden können.
Testlauf	Schalter [X] Es wird ein Testlauf ausgeführt. Dabei wird ebenfalls ein Protokoll erzeugt. Die hiermit zu Prüfzwecken erzeugten Exportdaten sollten nicht an den Empfänger weitergeben werden bzw. von diesem wie Echtdateien behandelt werden, da ein späterer Echtlauf diese Daten erneut liefern kann (Dublettengefahr). Die Laufnummer wird bei einem Testlauf nicht hochgesetzt. Buchungs- oder Änderungssperren werden nicht erzeugt. [] Es wird ein Echtlauf erzeugt. exportierte Buchungen werden gegen Ändern oder erneuten Export gesperrt. Ggf. wird eine Buchungssperre bis zum Auswertungszeitraum gesetzt.
Buchungssperren setzen	Schalter [X] Es wird für die exportierten Buchungskreise eine Buchungssperre bis zum Auswertungszeitraum gesetzt. [] Die Buchungssperre wird nicht verändert, es kann somit möglich sein, im Auswertungszeitraum weitere Buchungen anzulegen, welche dann erst mit einem anderen Lauf exportiert werden können. In diesem Fall empfiehlt es sich, als Auswertungsbeginn den Geschäftsjahresbeginn zu wählen.
Export	Schaltfläche, startet den Export

Register Historie

Spalte	Beschreibung
Nr.	Laufnummer, diese kann aufgrund von Testläufen mehrfach auftreten.
Erstellungszeit	Datum und Uhrzeit der Erstellung des historisierten Laufes.
Jahr	Buchungsjahrgang
Buchungskreisbereich	Zum Export verwendete Angabe zu Buchungskreisen.
Von Datum	Datum, Auswertungsbeginn
Bis Datum	Datum, Auswertungsende
Anzahl	Zahl der exportierten Sachkontenbuchungen
Soll	Soll-Saldo
Haben	Haben-Saldo
Laufotyp	Testlauf oder Echtlauf
Status	Status des Laufs (Export erfolgreich, keine Daten exportiert, Fehler. keine Daten exportiert)

Das Grid kann sortiert, gedruckt oder mittel Kontextmenü nach Excel exportiert werden. Mit der Kommandoleistenschaltfläche Drucken ist eine Ausgabe der Tabelle ebenfalls als Exceldatei möglich.

Register Konten-Tabelle

Möglich ist hier eine 1:n-Verknüpfung zwischen iX-Haus-Konten (nur einmalige Nennung) und Export-Konten (Mehrfachbezüge zu diversen iX-Konten)

Feld	Beschreibung
iX-Kontenbereich	Angabe von mindestens einem iX-Haus-Konto als iX-Konto. Der Kontenbereich kann auch mehrere Sachkonten oder einen Sachkontenbereich darstellen. Jedes iX-Konto darf nur einmal auftreten. Es müssen nicht alle iX-Haus-Konten als iX-Konten benannt werden. Beim Export müssen diese jedoch Konto und Gegenkonto des im Hauptbuch von iX-Haus gebildeten Sachkontenblocks aufweisen, ansonsten gibt es Saldenfehler durch nur teilweise zum Export vorgeschlagener Buchungszeilen.
Export-Konto	Kontonummer des Zielkontos. Damit ist ein sogenanntes 'Mapping' der iX-Haus-Konten auf den Kontenrahmen des externen Empfängers der Exportdaten möglich.
Kumulieren	Ist die Option Kumulieren aktiv werden zu einem iX-Konto auftretende mehrere Buchungen saldiert und nur der rechnerische Saldo an das Export-Konto übertragen. Dementsprechend werden in der Exportdatei dann keine individuellen Buchungsnummern oder -texte benannt.

Über die Kontextmenüfunktion stehen Neu, Ändern und Löschen zur Verfügung. Doppelklick, Neu und Ändern rufen den Dialog Kontentabelle bearbeiten auf.

Mit der Kommandoleistenschaltfläche Drucken ist eine Ausgabe der Tabelle als Exceldatei möglich. Weitere Standard-Kommandoleistenschaltflächen sind: Neuen Datensatz anlegen (Strg + N) und Datensatz löschen (Strg + Entf).

Register Objekt-Tabelle

Feld	Beschreibung
iX-Hauptbuchungskreis	Nummer des Buchungskreises (Hauptbuch oder FIBU) in iX-Haus
Export-Buchungskreis	Nummer des Buchungskreises im Zielsystem, welches die exportierten Daten übernimmt.

Über die Kontextmenüfunktion stehen Neu, Ändern und Löschen zur Verfügung. Doppelklick, Neu und Ändern rufen den Dialog **Objekttabelle bearbeiten** auf.

Mit der Kommandoleistenschaltfläche Drucken ist eine Ausgabe der Tabelle als Exceldatei möglich. Weitere Standard-Kommandoleistenschaltflächen sind: Neuen Datensatz anlegen (Strg + N) und Datensatz löschen (Strg + Entf).

Struktur der Exportdaten

Es werden generell csv-Dateien erzeugt. Hierbei wird zwischen Testlauf oder Echtlauf nicht unterschieden! <wrap tip>Löschen Sie daher ggf. erzeugte Testdaten und verschieben Sie Daten von Echtläufen z. B. in ein ZIP-Archiv, bevor Sie in gleichem Verzeichnis weitere Echtdaten generieren.</wrap>

Buchungsdatei

Ausgegeben werden in der CSV-Datei folgende Spalten (mit Spaltenüberschriftszeile), Trennzeichen: Semikolon)

- Hauptbuchungskreis
- Ziel_Buchungskreis
- Jahr
- Buchungsnummer
- Objekt Nummer
- Objekt Bezeichnung
- Kontonummer
- Kontoname
- Ziel_Kontonummer
- Ziel_Verrechnungskonto
- Buchungstext
- Buchungsart
- Buchungsart Bezeichnung
- Wertstellung
- LZ von
- LZ bis
- Währung
- Betrag
- SH

- MwSt-Buchungszeile
- MwSt-Satz
- MwSt-Typ
- MwSt-Code
- MwSt-Code Fremdsystem

Kreditorbuchungen

Ausgegeben werden in der CSV-Datei für Kreditorbuchungen folgende Spalten (mit Spaltenüberschriftszeile), Trennzeichen: Semikolon

- Liefersystem ix-Haus
- Währung EUR
- Buchungskreis
- Kreditornummer
- IBAN
- BIC
- LZB-Kennzeichen
- Belegart
- Rechnungsdatum
- Buchungsdatum
- Referenz
- Brutto-Betrag
- Netto-Betrag
- Buchungstext

Saldendatei

Ausgegeben werden in der CSV-Datei für Salden folgende Spalten (mit Spaltenüberschriftszeile), Trennzeichen: Semikolon), Datumswerte in Spaltenbeschriftungen im Format TT.MM.YYYY

- Objekt Nummer
- Kontonummer
- Kontoname
- Währung SAVO + vorperiodischer Umsatz zum <Datum von>
- SAVO SH Soll Zeitraum <Datum von> - <Datum bis>
- Haben Zeitraum <Datum von> - <Datum bis>
- Saldo Zeitraum <Datum von> - <Datum bis>
- Saldo SH Zeitraum <Datum von> - <Datum bis>
- Soll Jahr <YYYY>
- Haben Jahr <YYYY>
- Saldo Jahr <YYYY>
- Saldo SH Jahr <YYYY>

From:
iX-Wiki

Last update: **2023/03/13 14:10**